



**MUSEUM
FÜR KUNST
UND GEWERBE
HAMBURG**

**29.3.-
27.10.19**



SOCIAL DESIGN

29.3.–27.10.2019

Bewohnerfreundliche Städte, menschenwürdige Unterkünfte für Geflüchtete, nachbarschaftliches Gärtnern, Technikwerkstätten für alle oder mobile Schlafwagen für Obdachlose: Immer mehr Menschen engagieren sich weltweit privat oder beruflich, weil sie etwas verändern wollen. In Zeiten von Umbrüchen nehmen auch Designer*innen, Architekt*innen, Handwerker*innen, Künstler*innen und Ingenieur*innen ihre soziale Verantwortung sehr ernst, weil Gestaltung auch immer politisch ist. Sie setzen Design als Werkzeug ein, um neue soziale Systeme, Lebens- und Arbeitsumgebungen zu entwickeln, die eine Welt als Ganzes im Blick haben.

„Social Design“ setzt auf transparente Gestaltungsprozesse mit einer Vielzahl von Akteur*innen. Noch vor der sichtbaren Veränderung des sozialen Raums beginnt Social Design mit dem gleichberechtigten Austausch und der Entwicklung von Ideen und Lösungsstrategien. Ein wesentliches Ziel ist die Teilhabe projektbeteiligter Menschen und ihre Ermächtigung zum selbstbestimmten Handeln und zur eigenständigen Weiterführung der gestalterischen Aktivitäten. Die Gestalter*innen verstehen sich dabei als Partner*innen, die ihr Wissen allen zur Verfügung stellen.



Architekturbüro Graft, Solarkiosk, seit 2009, Graft/Lars Krückeberg, Wolfram Putz, Thomas Willemeit mit Andreas Spiess, © Andreas Spiess, SOLARKIOSK AG



Cucula – Refugees Company for Crafts and Design, Stuhl Botschafter, seit 2014, Foto: © Verena Bruening © Cucula

Die Ausstellung „Social Design“ präsentiert neben 25 internationalen Positionen ausgewählte Projekte aus Hamburg: Gemeinsam mit Schüler*innen des Gymnasiums Allermöhe hat **Clubkinder e.V.** einen „mobilen Wagen“ für Obdachlose entwickelt, der vor Kälte und Diebstahl schützt. Das Fab Lab **Fabulous St. Pauli** ist eine nicht-kommerzielle, offene Produktionsstätte und „öffentliche Technikbibliothek“, die vielen Menschen einen selbstbestimmten Umgang mit neuen Technologien ermöglicht. Die **Öffentliche Gestaltungsberatung** bietet kostenlose Unterstützung für die gestalterische Auseinandersetzung mit Alltagsproblemen. **Vagabunt.hamburg** gestaltet Social Fashion mit Straßenkindern, minderjährigen Geflüchteten und Mädchen mit Gewalterfahrung. **More Than Shelters** ist ein Sozialunternehmen, das Methoden, Werkzeuge und Haltungen aus der aktuellen Designpraxis in Flüchtlingslagern, auf Transitrouten und Ankommensorten zum Einsatz bringt.

Ein online-basierter **Stadtplan** stellt ausgewählte **Social Design-Initiativen aus Hamburg** vor. Die Besucher*innen können in der Ausstellung weitere Projekte für diesen Stadtplan vorschlagen. Die Karte finden Sie unter bit.ly/2HgXSSI.

Im Zuge der Ausstellung nimmt auch das MKG seine eigene Rolle als zivilgesellschaftlicher Akteur wahr und möchte außerhalb des Museumsgebäudes in die Stadt hineinwirken. In Zusammenarbeit mit **ConstructLab**, einem europäischen Netzwerk, das verschiedene Disziplinen wie Architektur, Design, Soziologie, Handwerk und Grafik verbindet, will das MKG unmittelbare Nachbar*innen aktiv zusammenbringen, um konstruktiv und prozessorientiert über Gestaltung nachzudenken. Ein Nachbar, mit dem ConstructLab Ideen entwickelt, ist das **Drob Inn**. Die Kontakt- und Beratungsstelle am Besenbinderhof leistet seit 1997 Überlebenshilfe für Drogenabhängige.



Olafur Eliasson, Frederik Ottesen, Little Sun, seit 2012,
Foto: © Michael Tsegaye



Vagabunt.hamburg, Kollektion 2019,
© Kapturing/Vagabunt.hamburg

**Der Social Design Prozess –
Workshop und Diskussion**

Do 19. September 2019,
15–21 Uhr

Social Design hat den Anspruch, Lösungskonzepte für komplexe gesellschaftliche Herausforderungen zu gestalten. Dabei können Produkte, Beziehungen und auch ganze Systeme entstehen. Doch wie kann Social Design zur guten Gestaltung der Verhältnisse beitragen? Wie wird es relevant und wirksam? In einem Workshop mit anschließender Podiumsdiskussion stellen wir die Frage, wie ein „guter“ und wirksamer Social Design Prozess aussieht und wie Lösungskonzepte nachhaltig und sinnvoll umgesetzt werden können.

15–18 Uhr

Workshop: Was benötigt ein wirksamer Social Design Prozess? – Nach einem kurzen Input wird in kleinen interdisziplinären Arbeitsgruppen eine Charta/ein Manifest für den Social Design Prozess erarbeitet und im Anschluss geteilt und diskutiert.
Moderation: Hans Sauer Stiftung

19–21 Uhr

Diskussion: Wie relevant ist ein guter Social Design Prozess für die Entwicklung einer nachhaltigen Lösung? – Auf dem Podium: Daniel Kerber (More Than Shelters), Johanna Padge (Construct Lab), Mona Mijthab (MoSan), Amélie Klein.
Moderation: Caroline von Eichhorn

Die Veranstaltung findet im MKG statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:
b.lersch@hanssauerstiftung.de

In Kooperation mit der Hans Sauer Stiftung



**Über Social City Design –
Podiumsdiskussion im
KörperForum**

Mi 25. September 2019, 19 Uhr

Über Chance und Herausforderungen einer partizipativen Stadt(teil)entwicklung diskutieren Falko Droßmann (Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte), Tulga Beyerle (Direktorin MKG), Rolf Kellner (Altstadt für alle), Julia Erdmann (Netzwerk JES).

Die Veranstaltung findet im KörperForum statt, Kehr wieder 12 satt. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich ab 11.9. unter www.koerberforum.de

In Kooperation mit der Körper-Stiftung



**Dialogische Führung mit
der Öffentlichen
Gestaltungsberatung,
HFBK Hamburg**

Do 17. Oktober 2019, 17 Uhr

Studierende der Hochschule für bildende Künste Hamburg laden zum dialogischen Rundgang durch die Ausstellung ein und stellen dabei ihr Designprojekt „Öffentliche Gestaltungsberatung“ vor.

Dauer: ca. 90 Minuten, im Museumseintritt inbegriffen, keine Anmeldung erforderlich

In Kooperation mit der HFBK



**Wie politisch ist Social
Design? – Ausstellungs-
rundgang & Paneldiskussion
in der HFBK**

Mi 23. Oktober 2019,
17–21 Uhr

Social Design, so der oft formulierte eigene Anspruch, will gesellschaftliche Missstände thematisieren und im Idealfall verändern. Deshalb versteht es sich als gesellschaftskritisch und optimiert gleichzeitig das Bestehende. Was also ist die politische Dimension von Social Design – ist es Motor zur Veränderung oder trägt es zur Stabilisierung und Normalisierung bestehender Ungerechtigkeiten bei?

Ein öffentlicher Ausstellungsrundgang mit anschließender Paneldiskussion am Abend in der HFBK Hamburg.

17–18 h im MKG

Ausstellungsrundgang mit Tulga Beyerle, Angeli Sachs und Friedrich von Borries

19–20.30 Uhr in der HFBK Aula

Begrüßung: Martin Köttering und Tulga Beyerle

*Kuratorisches Statement: Angeli Sachs
Paneldiskussion: Graft, Cucula, Habibi Dome, More Than Shelters,
Schlussbetrachtung: Valentina Karga und Jesko Fezer*

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

In Kooperation mit der HFBK



Vagabunt Pop-up-Store

Do 24.–So 27. Oktober 2019,
10–18 Uhr

Das Hamburger Social Fashion Label vagabunt.hamburg präsentiert die aktuelle Kollektion in einem Pop-up-Store im MKG und gewährt einen exklusiven Blick auf die Kollektion des kommenden Jahres.

**Die Ida-Ehre-Schüler*innen
präsentieren**

So 8. September 2019, 12 Uhr

Die Schüler*innen haben sich an den Beispielen in der Ausstellung inspiriert und sind mit eigenen Ideen, Vorstellungen und Initiativen gestartet – vom Reparaturcontainer über einen Übernachtungsbus speziell für obdachlose Frauen bis hin zum Begegnungszentrum, das im Stadtteil das Verständnis unterschiedlicher Bewohner*innen fördern soll. Im Rahmen einer öffentlichen Führung präsentieren die Schüler*innen ihre Ideen.

Dauer: ca. 60 Minuten, im Museumseintritt inbegriffen, keine Anmeldung erforderlich

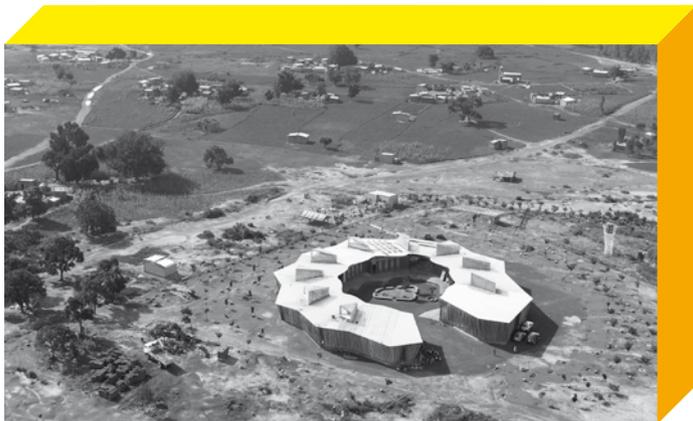
Kindertour

Mit der Kindertour können Kinder die Ausstellung selbst erkunden und ihre eigenen Ideen aufzeichnen. Papierbögen und Bleistifte gibt es in der Ausstellung.

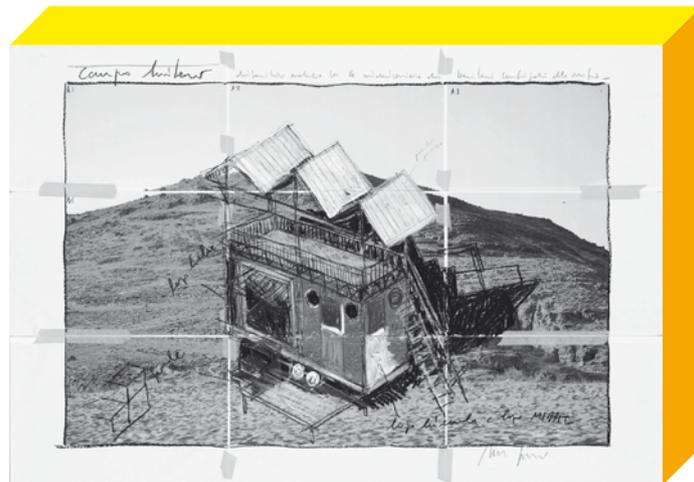
Geeignet ab 8 Jahren

Kalender

..... Juli	Sa 14. September 2019, 14 Uhr
So, 7. Juli 2019, 12 Uhr	Vom MKG nach St. Pauli/Park
Öffentliche Führung	Fiction
So 7. Juli 2019, 15 Uhr	Do 19. September 2019, 15 Uhr
Besichtigung Drob Inn	Der Social Design Prozess –
Mi 17. Juli 2019, 17 Uhr	Workshop und Diskussion
Quartiersrundgang St. Georg	So 22. September, 14–16 Uhr
Sa, 20. Juli 2019, 15 Uhr	Quartiersrundgang
Öffentliche Führung	Münzviertel
..... August	Mi 25. September 2019, 19 Uhr
Do 1. August 2019, 19 Uhr	Social City Design –
Öffentliche Führung	Diskussion im KörperForum
So 4. August 2019, 15 Uhr Oktober
Besichtigung Drob Inn	So 6. Oktober 2019, 15 Uhr
Sa, 17. August 2019, 15 Uhr	Besichtigung Drob Inn
Öffentliche Führung	Do 17. Oktober 2019, 17 Uhr
..... September	Dialogische Führung mit der
So 1. September 2019, 10 Uhr	Öffentlichen Gestaltungs-
Fahrrad-Insel-Tour	beratung
MKG–Honigfabrik–Minitopia	Mi 23. Oktober 2019
So 1. September 2019, 15 Uhr	Wie politisch ist Design?
Besichtigung Drob Inn	Ausstellungsrundgang &
So 8. September 2019, 12 Uhr	Diskussion in der HFBK
Ida-Ehre-Schüler*innen	Do 24. Oktober 2019, 17.30 Uhr
präsentieren ihre Projekte	Vom MKG zum Frappant



Kéré Architecture, Lycée Schorge Secondary School, 2014–2016,
Foto: © Iwan Baan



Antonio Scarponi / Conceptual Devices, Campo Libero (The Innocent House),
2016, © Antonio Scarponi / Conceptual Devices

Öffentliche Führungen

So 7. Juli 2019, 12 Uhr
Sa 20. Juli 2019, 15 Uhr
Do, 1. August 2019, 19 Uhr
Sa 17. August 2019, 15 Uhr

Weitere Termine im September und
Oktober 2019. Im Museumseintritt
inklusive. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Buchbare Führungen für Gruppen

Wir bieten Gruppen bis zu
28 Personen individuelle
Führungen an. Ihre Führung
buchen Sie bitte über
den Museumsdienst Hamburg:
Tel. 040 428 131-0

Schulklassen
60 Min: 35 Euro pro Klasse
90 Min: 50 Euro pro Klasse

Erwachsenengruppen
60 Min: 70 Euro pro Gruppe
90 Min: 80 Euro pro Gruppe

Selbstorganisierte Gruppen

Bitte beachten Sie, dass
selbstorganisierte Gruppen-
besuche (ab 10 Personen)
beim Museumsdienst Hamburg
angemeldet werden müssen.

Gebühr für Ihr Zeitfenster
20 Euro pro Gruppe
10 Euro pro Klasse

Gruppeneintritt
8 Euro pro Person
unter 18 Jahren frei

Für Schulen

Lehrer*innen erhalten bei
der Buchung einer Führung
oder eines selbstorgani-
sierten Besuches Begleit-
materialien für ihren
Besuch. Für Grundschulen
bieten wir eine Führung auf
Basis unserer Kindertour an.

Touren zu Social Design Initiativen in Hamburg

Fahrrad-Insel-Tour MKG–Honigfabrik–Minitopia

So 1. September 2019,
10–15 Uhr

Die Honigfabrik ist seit den 1970er Jahren ein Jugend- und Kulturzentrum mit offenen Werkstätten und vielen Veranstaltungen, die sich explizit an alle Bewohner*innen des Stadtteils richten. Die Tour gibt Einblick in Räumlichkeiten und Aktivitäten. Danach geht es durch den Inseelpark ans südliche Ende von Wilhelmsburg zu Minitopia. Hier entstand in den Hallen einer ehemaligen Werkstatt und einem 1000 Quadratmeter umfassenden verwilderten Freigelände eine Plattform, die Keimzelle sein möchte für „urbane Selbstversorgung“ – mit Beeten, Do-it-yourself-Werkstätten und Projektküche.

*Treffpunkt: 10 Uhr im Foyer des MKG, Rundgang durch die Ausstellung, 10.30 Uhr Fahrt zur Honigfabrik (30–40 Minuten Radtour), ca. 11.15 Uhr Treffen mit Brigitte Schulz von der Honigfabrik, 13 Uhr Pause, 14–15 Uhr Minitopia, Ende: 15 Uhr
Teilnahmegebühr: 15, erm. 10 Euro inkl. Museumseintritt, Anmeldung über vermittlung@mkg-hamburg.de (bei Regen weichen wir auf öffentliche Verkehrsmittel aus)*

Vom MKG zum Frappant mit Werkstatt-Besuch

Do 24. Oktober 2019,
17.30 Uhr

Seit 2005 gibt es den Frappant-Verein. In der ehemaligen Viktoriakaserne nahe der Holstenstraße hat der kreative Schmelztiegel, dessen 92 Mitglieder aus den Bereichen Design, freie Kunst, Fotografie, Stadtplanung, Film, Mode, Illustration, Architektur und Medienkunst stammen, seinen neuen Sitz. Die unterschiedlichen Disziplinen befruchten sich gegenseitig, wovon sich Interessierte in Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Flohmärkten und Diskussions-Plattformen überzeugen können. Die geführte Tour ermöglicht einen umfassenden Einblick in Ort und Konzept inklusive Werkstattbesuch.

*Treffpunkt: 17.30 Uhr im Foyer des MKG, Rundgang durch die Ausstellung, 18 Uhr gemeinsame Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis Holstenstraße und Fußweg zur Fux-Kaserne, 19 Uhr Rundgang mit Dorle Koch, 20 Uhr Werkstattbesuch.
Wer sich erst vor Ort im Frappant anschließen möchte, trifft die Gruppe um 19 Uhr am Eingang der Fux-Kaserne, Zeiseweg 9, 22765 Hamburg
Teilnahmegebühr: 12 | erm. 8 Euro (Museumsticket), Anmeldung über vermittlung@mkg-hamburg.de*

Vom MKG nach St. Pauli/ Park Fiction

Sa 14. September 2019,
14 Uhr

Ein Park statt einer geschlossenen Hafenanlage seit 1994 in einem „parallelen Planungsprozess“ entstanden – international beachtet als gelungene Aneignung der Stadt durch ihre Bewohner*innen. Die Teilnehmer*innen erfahren Hintergründe der Idee und Entwicklung.

*Treffpunkt: 14 Uhr im Foyer des MKG, Rundgang durch die Ausstellung, gemeinsame Fahrt bis zur Reeperbahn, dann zu Fuß vorbei an der St. Pauli Kirche zum Park Fiction.
Teilnahmegebühr: 12 | erm. 8 Euro (Museumsticket), Anmeldung über vermittlung@mkg-hamburg.de*

Der Stadtteil St. Georg – Vom Lernen und Durchdringen der Drogenproblematik

Mittwoch, 17. Juli 2019,
17–19 Uhr

Ein Rundgang durch das Hamburger Bahnhofsviertel mit Michael Joho (Einwohnerverein und Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.)

Treffpunkt: vor dem MKG, Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Besichtigung im Drob Inn

So 7. Juli 2019
So 4. August 2019
So 1. September 2019
So 6. Oktober 2019
jeweils um 15 Uhr

Die Führung durch das Drob Inn bietet die einmalige Gelegenheit direkt vor Ort Einblick in die Tätigkeit und Zielsetzung der Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenabhängige zu erhalten. Seit 1997 befindet sich das Drob Inn in unmittelbarer Nachbarschaft, direkt gegenüber vom Museum.

*Treffpunkt: Museumsfoyer, Dauer: 90–120 Minuten, kostenfrei max. 25 Teilnehmer*innen, Anmeldung erforderlich: info@jugendhilfe.de, Tel. 040.8517350*

Quartiersführung Münzviertel

So 22. September 2019,
14–16 Uhr

Ein dialogischer Spaziergang durch das benachbarte Münzviertel mit Besuch verschiedener Initiativen, mit Günter Westphal (Stadtteilinitiative Münzviertel)

Treffpunkt: vor dem MKG, Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter guenter_westphal@t-online.de

SOCIAL DESIGN

29.3.–27.10.2019

Eine Ausstellung des
Museum für Gestaltung Zürich

Öffnungszeiten

Di–So 10–18 Uhr

Do 10–21 Uhr

Tag der Deutschen Einheit
(3. Oktober) geöffnet:
10–18 Uhr

Eintritt

12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Do ab 17 Uhr 8 Euro
unter 18 Jahren frei

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Ernst August Bester Stiftung

Hans Brökel Stiftung
für Wissenschaft und Kultur



MK&G

MUSEUM FÜR
KUNST UND GEWERBE
HAMBURG

Steintorplatz
20099 Hamburg

mkg-hamburg.de
[#mkghamburg](https://twitter.com/mkghamburg)
[#mkgsocialdesign](https://twitter.com/mkgsocialdesign)

